

Datum: 09. Februar 2014

Umsatz geht 2013 weiter zurück: Bitburger leidet unter zurückgehendem Bierdurst

Bernd Wientjes

Die Deutschen trinken weniger Bier: Das bekommt auch die Bitburger Brauerei zu spüren. Wenn die Braugruppe heute ihre Zahlen für 2013 vorlegt, wird sie nach Informationen des Volksfreunds einen Umsatzrückgang verkünden.

Bier wird auch in diesem Jahr wieder teurer. Nachdem Bitburger bereits im vergangenen Oktober die Preise erhöht hat, steht wohl auch in diesem Jahr wieder eine Erhöhung an – vermutlich aber erst nach der Fußball-Weltmeisterschaft.

Auch andere große Brauereien drehen weiter an der Preisschraube. Grund: Energie- und Personalkosten steigen, der Bierabsatz sinkt. Zudem hat das Bundeskartellamt den Brauereien Krombacher, Veltins, Warsteiner, Barre und Bitburger Bußen in Höhe von insgesamt 106,5 Millionen Euro wegen illegaler Preisabsprachen auferlegt (der TV berichtete). Bitburger musste nach TV-Informationen rund 30 Millionen Euro Strafe zahlen.

Doch es sind nicht nur die 30 Millionen Euro, die die Brauerei verschmerzen muss. Das vergangene Jahr beschert der Bitburger Braugruppe nach Volksfreund-Informationen erneut einen Umsatzrückgang: von 774 (2012) auf 770 Millionen Euro. Die Menge des verkauften Bieres innerhalb der Gruppe, zu der neben Bitburger die Marken König Pilsener, Köstritzer, Licher und Wernesgrüner gehören, ging weiter zurück, von 7,49 auf 7,47 Millionen Hektoliter (minus 0,3 Prozent).

Hintergrund: Der Bierdurst der Deutschen nimmt ab. Durchschnittlich 103 Liter Bier trank im vergangenen Jahr jeder Deutsche. 2012 waren es 107,6 Liter, 1992 noch 142 Liter. Der Bierabsatz in Deutschland ist 2013 im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 1,7 Prozent zurückgegangen. Als Hoffnungsträger gelten den Brauereien Mischgetränke oder alkoholfreies Bier. Diese Nische trägt dazu bei, dass sich der Bierabsatz bei der Marke Bitburger im vergangenen Jahr auf dem Niveau von 2012 – bei vier Millionen Hektolitern – gehalten hat. Nach Informationen unserer Zeitung beträgt das Absatz-Plus beim alkoholfreien Bitburger 60 Prozent.

Bitburger wollte die Zahlen nicht bestätigen oder kommentieren. Eine Sprecherin des Unternehmens verwies auf TV-Nachfrage auf die heutige Pressekonferenz zur Jahresbilanz

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten